NACHRICHTEN
Österreich

02. Juli 2025

Schüsse bei Streit in Diepoldsau: Mann verletzt, Ermittlungen laufen

In Diepoldsau wird ein 57-jähriger Litauer bei einem Streit angeschossen. Ermittlungen laufen. Schüsse fielen während der Auseinandersetzung.

Diepoldsau, Schweiz - In Diepoldsau, einem Industriequartier, kam es heute zu einem gewalttätigen Vorfall, der gegen 06:30 Uhr die Polizei auf den Plan rief. Ein 57-jähriger Mann, ein Litauer ohne festen Wohnsitz in der Schweiz, wurde bei einem Streit angeschossen und verletzt. Ein 46-jähriger Ukrainer, der in der Region wohnhaft ist, blieb unverletzt. Die Notruf- und Einsatzleitzentrale St.Gallen erhielt zahlreiche Meldungen über Schüsse und Auseinandersetzungen in der Umgebung.

Die Einsatzkräfte trafen an der Industriestraße ein und fanden die beiden Beteiligten vor. Der Verletzte wurde umgehend mit dem Rettungsdienst ins Spital gebracht. Glücklicherweise sind seine Verletzungen nicht lebensbedrohlich. Die genauen

Umstände, die zu dem Streit führten, sind bislang unklar, und beide Männer wurden vorläufig festgenommen. Ermittlungen werden von der Kantonspolizei St.Gallen unter der Leitung der Staatsanwaltschaft des Kantons St.Gallen durchgeführt. **vol.at** berichtet über diese dramatischen Ereignisse.

Ein Anstieg von Gewaltverbrechen

Die Gewaltbereitschaft scheint in der Region und in der Schweiz insgesamt zuzunehmen. Laut der polizeilichen Kriminalstatistik 2024 gab es einen signifikanten Anstieg schwerer Gewaltstraftaten. Die Anzahl der registrierten Fälle stieg um 399 auf insgesamt 2.456, was einer Zunahme von fast 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies könnte im Kontext des Vorfalls in Diepoldsau zu betrachten sein. Insbesondere die schweren Körperverletzungen nahmen um 16,9 Prozent zu, während die Vergewaltigungen um 29,4 Prozent anstiegen. **SRF** analysiert die steigenden Zahlen und deren mögliche Ursachen.

Der Anstieg von Gewaltverbrechen ist nicht nur alarmierend, sondern zeigt auch eine überproportionale Zunahme im Verhältnis zum Bevölkerungswachstum. Insgesamt wurden in der Schweiz im Jahr 2024 mehr als 563.000 Straftaten gemäß dem Strafgesetzbuch registriert, was einem Anstieg von etwa 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese Entwicklungen werfen Fragen zur Sicherheit in der Gesellschaft auf und unterstreichen die Notwendigkeit für effektive Sicherheitsmaßnahmen.

Die Ereignisse in Diepoldsau sind ein tragisches Beispiel für die angespannten gesellschaftlichen Verhältnisse, die durch die aktuellen Statistiken über Gewaltstraftaten in der Schweiz beleuchtet werden. Die Behörden stehen nun vor der Herausforderung, die genauen Hintergründe des Vorfalls zu klären und potenzielle zukünftige Konflikte zu verhindern. **20 Minuten** bietet zudem die Möglichkeit für Leser, Nachrichtenbeiträge zu senden, was zeigt, dass das öffentliche Interesse an solchen Vorfällen groß ist.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Schüsse
Ort	Diepoldsau, Schweiz
Verletzte	1
Festnahmen	2
Quellen	• **www.vol.at** • **www.20min.ch** • **www.srf.ch**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at